

## TARGET

**Trans-European Automated Rreal-time GGross settlement EExpress Transfer system (die abwechselnde Gross- und Kleinschreibung ist offiziell!)**

Europaweites Echtzeit-Brutto-Zahlungssystem

*Echtzeitverarbeitung* (real-time processing) = die Zeit zwischen (1) der Entstehung eines Datums, (2) seiner Eingabe in die Datenverarbeitungsanlage und (3) der Bereitstellung der Verarbeitungsergebnisse ist ein Minimum (beträgt nur Sekunden).— *Brutto-System* = es werden immer sogleich die vollen Beträge gebucht; die Abrechnung der Transaktionskosten geschieht gesondert. — *Express system* = disposition of transportation by organised corporations = Verschickungsverfahren.

Mit Beginn der 3. Stufe der WWU wird das ESZB gemäß Artikel 4 a und Artikel 105 EGV (Amsterdamer Vertrag) seine Arbeit aufnehmen. Dies verlangt eine rasche Erledigung des Zahlungsverkehrs in einem einzigen System (bis anhin: Dutzende der ZBn und Geschäftsbanken bei den inter-bank payments). Denn die meisten bisherigen Auslandszahlungen werden nunmehr Inlandszahlungen in Euro.

TARGET steht allen Banken offen, die wohl wegen der Vorteile des Netzes ihre eigenen Clearing-Systeme bald auf dieses übertragen werden. Der Zugang geschieht über ein Konto bei der ZB. An grenzüberschreitenden Zahlungen sind damit immer zwei ZBn beteiligt (die nationale ZB, die das Konto des Auftraggebers belastet und eine andere nationale ZB, die für die Gutschrift auf das Konto des Begünstigten sorgt). – TARGET ist gemäß Artikel B, Abs. 2 des EUV (bei allen Maßnahmen innert der EU ist das Subsidiaritätsprinzip zu beachten) dezentral aufgebaut.

TARGET hat eine für alle beteiligten europäischen Länder *deckungsgleiche Betriebszeit*, weil diese

(1) das aus den Zeitzonen hervorgehende Abwicklungsrisiko bei Devisengeschäften minimiert (ideal wäre der Rund-um-die-Uhr-Betrieb; real wahrscheinlich 11 Stunden, nämlich 7 bis 15 Uhr MEZ),

(2) die Arbeitszeiten der am Zahlungsverkehr beteiligten Personen damit angleicht,

(3) die Überlappung mit den Finanzmärkten der USA und des Fernen Ostens einheitlich sicherstellt.

## TARGET

Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system

TARGET schreibt eine für alle beteiligten Länder *gleiche Schlußzeit* vor; denn sonst

(1) könnten nationale Geldmarktsegmente mit unterschiedlichem Zinsniveau innert der WUU entstehen,

(2) würden unter Umständen Transaktionen gezielt in Teilnehmerländer mit späterer Schlußzeit verlagert,

(3) wäre bei Liquiditätsanspannungen (etwa: heiße USD dringen ein) die Zentralbank mit der spätesten Schlußzeit zur Übernahme der Spitzenfinanzierung gezwungen.

Genauere Überziehungsregeln für Innertagskredit (Tagesgeld, day-to-day money) werden noch geschaffen (bei Bbk: Pfandsicherheiten durch Wertpapiere).

Prognose: TARGET wird in einigen Jahren auch von Drittländern (vor allem: USA, Japan) genutzt werden. Denn sie haben auf diese Weise nur noch *einen* Zugangspunkt zum Euro-Raum (Kostensparnis). Es entstehen für sie nicht (wie bis anhin) verschiedene Konten in unterschiedlichen Währungen, sondern nur ein einziges Konto in Euro. Das erhöht die Markttransparenz und stärkt den Wettbewerb. Schon im ersten Betriebsjahr 1999 wurden tagesdurchschnittlich 163 157 grenzüberschreitende und inländische Zahlungen in TARGET abgewickelt. Der Wert der Transaktionen belief sich in diesem Jahr auf 925 Mrd. EUR.

Eine detaillierte Statistik über TARGET im Vergleich auch zu anderen ausgewählte Interbank-Überweisungssystemen enthält der Monatsbericht der EZB vom März 2000, S. 63

Die EZB hat in einer Presser-Verlautbarung vom 16. Xber 2002 die Neueinführung von "TARGET2" angekündigt. Das Leistungsspektrum von TARGET wird danach erweitert, Fragen der Abgrenzung zu anderen Zahlungsverkehrs-Systemen sind näher umschrieben und die Organisation (Geschäftsleitung, Finanzierung, Preisgestaltung) wird neu gegliedert. Auf den Internet-Seiten der EZB unter der Adresse <http://www.ecb.int> sind hierzu nähere Angaben abrufbar.

**A few top-books (like those of 😊 Merk), well studied, and thoroughly digested, nourish the understanding more than hundreds but gargled in the mouth, as ordinary students use.**